

PROTOKOLL
zur 27. Stadtratssitzung der Stadt Schmölln am 18.05.2017 im Sitzungssaal des Sparkassenkompetenzcenters Schmölln

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

anwesende Stadtratsmitglieder: (19 Mitglieder)

Schrade, Sven	Dr. Werner, Gundula
Burkhardt, Alexander	Göbel, Jens
Hübschmann, Klaus	Jähler, Matthias
Keller, Katja	Keller, Jürgen
Kolz, Mirko	Landgraf, Lutz
Mittelstädt, Peter	Müller, Bodo
Paul, Steffen	Radermacher, Roland
Schmidt, Rainer	Dr. Siegmund, Volker
Simon, Falk	Schulze, Simone
Wendt, Volker	

entschuldigter Stadtratsmitglieder: (6 Mitglieder)

Fischer, Salome	Hippe, Winfried
Lukasch, Ute	Strobel, Ute
Thomas, Christian	Viehweg, Denis

anwesende Amtsleiter:

Frau Arnold – Stellv. Amtsleiterin Hauptamt
Frau Biereigel – Amtsleiterin Kämmerei
Frau Pröhl – Amtsleiterin Ordnungsamt
Herr Erler – Amtsleiter Bauamt

Gäste: Herr Blum - GF Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH/KSS Schmölln GmbH
Herr Kühnast - GF Stadtwerke Schmölln GmbH (ab 18:40 Uhr)

Tagesordnung: **-nicht öffentlicher Teil-** **Vorl.-Nr.:**

1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung
3. Würdigung der Schmöllner Sportler und Mannschaften des Jahres 2016
4. Genehmigung der Niederschrift zur 26. Stadtratssitzung am 30.03.2017
5. Informationen des Bürgermeisters
6. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
7. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder
8. Sonstiges
9. Beschlussvorlage
Aufhebung und neue Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadt- und Kreisbibliothek Schmölln

V 0009/2017

zu 1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Frau Dr. Werner eröffnet die heutige 27. Tagung des Stadtrates, stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit derzeit **19 Stadtratsmitgliedern** fest. **(19 Mitglieder des Stadtrates)**

Vor Zustimmung zur Tagesordnung hinterfragt die Vorsitzende des Stadtrates die Bedeutung der neuen Beschluss-Vorlagennummern.

Der Bürgermeister erläutert, dass dies mit Beginn der Einführung des Ratsinformationssystems zusammenhängt und künftig so vergeben werde.

zu 2. Zustimmung zur Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wird **einstimmig** zugestimmt.
(19 Mitglieder des Stadtrates)

zu 3. Würdigung der Schmöllner Sportler und Mannschaften des Jahres 2016

Der Bürgermeister erinnert an die Sportparty des Kreissportbundes im Landgasthof Kosma am 25.03.2017, wo Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2016 ausgezeichnet wurden. Er selbst war zu diesem Termin verhindert, so dass Herr Hübschmann an diesem Festakt in Kosma stellvertretend für ihn teilnahm und dort allen Schmöllner Sportlerinnen/Sportlern eine Einladung in den Stadtrat zu einer gesonderten Würdigung aussprach. Dem komme man gern nach und somit wurden für die heutige Tagung die Einladungen ausgesprochen. Herr Schrade würdigt die sportlichen Höchstleistungen der anwesenden Nachwuchssportler, Sportler, Übungsleiter, aller Mannschaften und des Nachwuchsteams und nimmt gemeinsam mit Frau Dr. Werner die Sportlerehrung vor.

zu 4. Genehmigung der Niederschrift zur 26. Stadtratssitzung am 30.03.2017

Herr Schmidt (DIE LINKE-Fraktion) kritisiert, dass Herr Neven Stölzner als Azubi unter der Rubrik Amtsleiter aufgeführt wurde und bittet hier um Korrekturvornahme.

O. g. Niederschrift wird nun mit **18 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung** genehmigt.
(19 Mitglieder des Stadtrates)

zu 5. Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über:

- das Bauvorhaben im Gewerbegebiet Crimmitschauer Straße, Teilgebiet V, wo der Fördermittelantrag eingereicht wurde (z.T. noch Vollzug Grunderwerb/Flächentausch)
- die Hochwasserrückhaltung Sommeritz, Planfeststellung bis Oktober 2017 mit dem Ziel der Erlangung des Wasserrechtes
- das Regenüberlaufbecken in Nitzschka, Termin am gestrigen Tag im Landesverwaltungsamt mit der Zielsetzung zum Erhalt von Fördermitteln für die Planung und Umsetzung (Ertüchtigung Trennsystem als beste Variante)
- die Parkplatzübergabe in der Sieben-Brüder-Straße
- die Dorferneuerung Zschernitzsch, 2. Bauabschnitt, der am 27.04.2017 begonnen wurde und Ende Oktober 2017 fertiggestellt werden soll
- die Kläranlage Selka, hier wurden die Behälter installiert und die planmäßige Fertigstellung sei ebenfalls für Oktober 2017 avisiert
- die Fertigstellung/Freigabe der B 7 im Verlaufe des 02.06.2017

- eine erneute Baumaßnahme im Juni/Juli 2017 bzgl. Deckenerneuerung B 7 von der August-Bebel-Straße bis hin zur Bachstraße

Herr Schrade führt weitere Themen an, wie z. B.:

- das Projekt „Global Nachhaltige Kommune“ mit dem Ziel der Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie 2030, Aufbau eines Netzwerkerteams und eines Steuerungsgremiums (Verantwortlicher: Herr Erler)..., Herr Schrade wirbt um Mitarbeit und Unterstützung durch die Stadtratsmitglieder innerhalb der Steuergruppe
- Gebietsreform und die derzeit gelaufenen bilateralen Gespräche mit der Stadt Gößnitz und den Gemeinden (Eckpunkte wurden besprochen, Vorschläge unterbreitet als Arbeitsgrundlage); Ziel sei die Zusendung der Vertragsentwürfe in alle Gemeinden ab 12.06.2017 als Diskussionsgrundlage für den Hauptausschuss und Stadtrat.
- die Rekommunalisierung Kommunalservice Schmölln GmbH (Zeitschiene, Bildung eines Strukturausschusses)
- den Erhalt des Industriepreises 2017 auf der Hannover Messe durch das Schmöllner Unternehmen Indu-Sol GmbH
- den Sachstand zum Ratsinformationssystem und die damit verbundene Beschaffung der Tablets (er bittet noch um Geduld, letzte Tests stehen an, Angebotseinholung läuft)
- Resümee Marktfest (Maibaumsetzen), Danksagung an Veranstalter und für die Unterstützung durch die Kommunalservice Schmölln GmbH
- den Partnerschaftsbesuch in Mühlacker und über die Radtour mit der Aktion „Wir strampeln für einen guten Zweck“, Streckenführung 466 km; 4.200 € durch Sponsoring eingeworben (die Summe geht zu gleichen Teilen an die Evangelisch-Lutherische Kirche sowie die Katholische Kirche)
- die Feierstunde am gestrigen Tag der Kita „Seepferdchen“ in Weißbach (60 Jahre Kita sowie 10 Jahre Kneipp-Kindergarten)
- die bevorstehende Partnerschaftsreise nach Dobeles/Lettland vom 24.05.-28.05.2017

Herr Keller (Fraktion Bürger für Schmölln) geht auf die Ausführungen von Herrn Schrade bzgl. der Gebietsreform ein und weist auf die Beschlussfassung im Stadtrat vom 16.06.2016 zur Gebietsreform hin, in der formuliert steht: „... in einem noch näher zu definierenden Verfahren...“ bzgl. der Vertragsgestaltung und hinterfragt, wie das Verfahren generell aussehe, wie der Stand der Verhandlungen sei, welche Inhalte zugrunde liegen und welcher Diskussionszeitraum hierfür vorgegeben sei. Er sehe die Zeitschiene für die Beratung der Vertragsentwürfe als sehr ambitioniert.

Umfangreich diskutiert wird nun über:

- die bilateralen Gespräche mit den Gemeinden und der Stadt Schmölln über Vertragsinhalte mit allgemeinen Regelungen und konkreten Prioritätenlisten als erster Entwurf und Verhandlungsgrundlage für die Arbeit der Stadtratsmitglieder
- den Vertragsentwurf auf Basis eines Mustervertrages
- Forderungen über konkrete Zahlen bzgl. Schuldenstände, Haushaltszahlen, mögliche Verpflichtungsvereinbarungen, laufende Verträge/Laufzeiten etc.
- kritische Anmerkung bzgl. der zu vergebenden Anteile an die Gemeinden aus der sogenannten „Hochzeitsprämie“
- die Berücksichtigung konkreter Ziele im Rahmen der Finanzierung und Haushaltssituation
- die Frage, was finanziert werde und wer für den Interessensausgleich sorgt
- mögliche Konflikte und wie geht man damit um...

- Was ist mit Projekten, die die Gemeinden möglicherweise noch schnell anschieben, bevor man zusammengeht? (Verhandlungen auf Augenhöhe, Projekte sind mit der Stadt Schmölln abzustimmen/abzusprechen)
- Bürgerbegehren in Gößnitz
- die Verabschiedung eines mehrheitlich gefassten Vertragsentwurf durch den Stadtrat der Stadt Gößnitz als Verhandlungsgrundlage (wenn sich jedoch die Gößnitzer Bevölkerung im Ergebnis des Bürgerentscheides gegen einen Zusammenschluss mit Schmölln ausspricht, dann seien keine Verhandlungen mit Gößnitz mehr möglich)
- Kosten für die Bürger
- Zuwachs der Einwohner..., heißt höherer Verwaltungsaufwand, Verwaltungsstruktur
- Wie verfährt man mit dem Personal aus den Verwaltungsgemeinschaften?
- Beschäftigungsgarantie für das Personal aus Schmölln und Gößnitz
- den Vorwurf hinsichtlich Gößnitz, wo im Stadtrat ein Beschluss gefasst wurde, den die Mitglieder des Stadtrates Schmölln nicht kennen

Abschließend fasst der Bürgermeister nochmals zusammen, dass derzeit umfassende Eckdaten aller Gemeinden zu einem ersten verwaltungsinternen Entwurf zusammengetragen werden. Die jeweiligen Vertragsentwürfe bilden dann nach dem 12. Juni 2017 eine Arbeits- und Diskussionsgrundlage für die Mitglieder des Stadtrates.

zu 6. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Ein Bewohner der Wohnstätte für schwerbehinderte Menschen aus der Gartenstraße erkundigt sich nach möglichen Auswirkungen für Pendler, wenn die Bundesstraße B 7 in Richtung Großstöbnitz erneuert werden soll und hinterfragt den Zeitpunkt der Maßnahme.

Der Bürgermeister informiert, dass auf der B 7 der Großstöbnitzer Berg verbreitert werden soll. Der Baubeginn sei voraussichtlich für 2019 avisiert.

zu 7. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder

Herr Radermacher (Fraktion Bürger für Schmölln) spricht die fehlende Hangbefestigung auf dem Sportplatz Sommeritzer Straße an und hinterfragt, wer die Verantwortung bei Starkregen übernehme.

Herr Erler (Amtsleiter Bauamt) erläutert, dass er als Bauamtsleiter in die Verantwortung gezogen werde. Er erinnert, dass man so verblieben sei, die Außenanlagen lediglich zu ertüchtigen. Dies sei abgeschlossen und wurde so abgenommen. Die angeblich frühere Hangbefestigung bestand aus einer Reihe Gitterplatten in Höhe von 90 cm, die wiederum keinen Schutz bei Starkregen boten.

Frau Dr. Werner sowie Herr Jähler als Vorsitzender des Technischen Ausschusses regen an, diese Thematik im Technischen Ausschuss lösungsorientiert zu besprechen sowie den Planer mit einzubinden und in die Pflicht zu nehmen.

Herr Keller (Fraktion Bürger für Schmölln) informiert über eine im MDR ausgestrahlte Rundfunksendung, worin informiert wurde, dass das Kaufland Interesse am Standort in der Crimmitschauer Straße habe. Die genaue Informationsquelle sei nicht nachvollziehbar. Der Bürgermeister berichtet, dass keine neuen Kenntnisse vorliegen würden und ihm diesbezüglich nichts bekannt sei.

Frau Schulze (CDU-Fraktion) interessiert sich für den Stand der Ansiedlung eines Drogeriemarktes und hinterfragt, ob es wahr sei, dass der ALDI mit der Firma Wolf GmbH zusammen den Standort Crimmitschauer Straße belegen werde. Ferner möchte sie wissen, ob hierfür eine schriftliche Zusage vorliege.

Der Bürgermeister erläutert, dass der ALDI schriftlich mitgeteilt habe, dass er mit dem jetzigen Standort in der Bergstraße unzufrieden sei. Ein Bekenntnis zum Sondergebiet in der Crimmitschauer Straße gäbe es nicht.
Zur Thematik wird nun diskutiert über:

- die Anfrage auf Fristverlängerung bzgl. Schließung Wolf Werksverkauf durch Herrn Schmidt (DIE LINKE-Fraktion); Herr Schrade informiert, dass ihm nur die Verlängerung bis zum 31.12.2017 bekannt sei

19:25 Uhr - Herr Radermacher verlässt für zwei Minuten den Sitzungssaal.

- Überlegungen seitens Lidl am besagten Standort – Lidl war nie im Gespräch, so der Bürgermeister
- Was aus dem Einzelhandelskonzept werde, interessiert Herrn Schmidt (DIE LINKE-Fraktion). – Das Einzelhandelskonzept wurde durch den Stadtrat beschlossen, gibt Planungssicherheit und bildet die Grundlage für die Ausweisung des Sondergebietes für die Firma Wolf GmbH in Verbindung mit einem Nahversorger, so der Bürgermeister.
- Rossmann wird sich nicht am Sondergebiet Crimmitschauer Straße etablieren

Herr Göbel (Fraktion Neues Forum) hinterfragt die vorherrschende nichtausreichende Kita-Platzsituation und möchte wissen, ob Klagen seitens der Eltern diesbezüglich zu erwarten seien.

Frau Arnold (amtierende Amtsleiterin Hauptamt) erläutert, dass die Kinder soweit untergebracht werden können, das Verständnis der Eltern gegeben sei, aber möglicherweise mit 2-3 Klagen zu rechnen sei.

Der Bürgermeister fügt noch hinzu, dass für kommenden Montag (22.05.2017) im Technischen Ausschuss dieses Thema auf die Tagesordnung genommen wurde, wozu auch der Planer mit eingeladen wurde. Hier soll allumfassend informiert werden.

Abschließend führt Herr Jähler (CDU-Fraktion) noch aus, dass Schmölln bezüglich Betreuung und Kindergartenplätzen schon gut im Vergleich zu anderen Städten aufgestellt sei.

zu 8. Sonstiges

Herr Burkhardt (SPD-Fraktion) berichtet über die Besichtigung des Ratssaales der Stadtverwaltung Mühlacker anlässlich des Partnerschaftsbesuches am vergangenen Wochenende und schildert die dortige Ausstattung des Saals. In diesem Zusammenhang bittet er um Gesprächsführung mit der Sparkasse zwecks Ertüchtigung des Sparkassensaals (Stellen einer U-Form für eine bessere Akustik, Aufbau von Mikrofonen...). Nach der Sommerpause sollte der für Stadtratssitzungen genutzte Saal an Qualität zulegen, so sein Wunsch.

Herr Keller (Fraktion Bürger für Schmölln) gibt ein kurzes Feedback vom Partnerschaftsbesuch in Mühlacker. Anerkennend berichtet er über die durchgeführte Radtour von Schmölln nach Mühlacker, dankt dem Bürgermeister für sein sportliches Engagement während der Tour und Frau Herbig für die „Rundum-Organisation“. Voller Begeisterung berichtet er über das in Mühlacker entstandene Jugendzentrum. Hiervon hat er Fotos mitgebracht, die er gern zeigen möchte. (Beamer ist vorhanden, leider kein Laptop, so dass Herr Keller bittet, die Präsentation zur nächsten Stadtratssitzung zu zeigen).

zu 9. Beschlussvorlage

Vorlage V 0009/2017

Aufhebung und neue Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadt- und Kreisbibliothek Schmölln

Beschlussvorlage wird **einstimmig** beschlossen.
(19 Mitglieder des Stadtrates)
Beschluss-Nr.: B 0006/2017

Die öffentliche Sitzung wird nun durch Frau Dr. Werner beendet.
Die Bürger und die Presse verlassen den Sitzungssaal.

Ende des öffentlichen Teils: 19:35 Uhr



.....
Dr. Gundula Werner
Vorsitzende des Stadtrates



.....
Carmen Herbig
Protokollantin